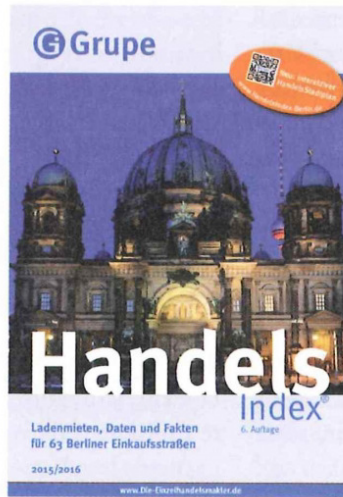


# Berliner Ladenmieten leicht gestiegen

Der neue Grupe HandelsIndex gibt Auskunft über Mietspannen, Filialisierungsgrad und Passantenfrequenz in 63 Berliner Einkaufsstraßen

Der Berliner geht nach wie vor gern in seinem Kiez einkaufen. Das geht aus dem Grupe HandelsIndex hervor, der jetzt in seiner sechsten Auflage vorliegt. Das Werk enthält Untersuchungsergebnisse aus 63 Berliner Einzelhandelslagen. Neu sind ein dazugehöriger interaktiver HandelsStadtplan, der unter [www.handelsindex-berlin.de](http://www.handelsindex-berlin.de) verfügbar ist, sowie zusätzliche Daten zur Einkommensentwicklung und weiteren Veränderungen in den aufgeführten Einzelhandelslagen.

Die Mehrzahl der 63 Einzelhandelslagen weist bei Ladenmieten, Kaufkraft und Einkommen eine steigende Tendenz auf. „Das ist ein klares Signal, dass sich nicht nur die Top-Lagen wie Kurfürstendamm und Hackescher Markt positiv entwickeln, sondern dass der Berliner weiterhin vor seiner Haustür sowie in 1-a-Stadtteillagen gern einkauft“, so HBB-Mitglied Stephan Grupe, Geschäftsführer der Grupe Maklergesellschaft für Immobilien. Dies mache die Stadt lebendig und präge die Stadtteillagen erfreulich unterschiedlich. „Das erhöht



die Attraktivität der Standorte und macht auch die Berliner Kieze zu etwas Besonderem.“

Der HandelsIndex liefert wichtige Informationen über die aktuelle Bewertung von Ladenmieten sowie Eckdaten Berlins, die für eine Standortentscheidung bei Abschluss eines Ladenmietvertrages von großer Bedeutung sind. Die durchschnittliche Nettokaltmiete aller analysierten Einkaufslagen für einen 100-Quadratmeter Standardladen in Berlin beträgt 51,23 Euro pro Quadratmeter und liegt

damit circa 3,3 Prozent über den zuletzt ermittelten Mietpreis aus den Jahren 2013/2014.

Die ausgewiesenen Ladenmieten gelten immer für den besten Abschnitt der jeweiligen Einkaufslage und berücksichtigen Faktoren wie stufenfreier Eingang, guter Zuschnitt, gegebenenfalls störende Säulen oder Wände und eine angemessene Schaufensterfront. Der Handels-Index ist kein offizieller Mietpreisindex, sondern bietet eine grundsätzliche Orientierung über die aktuellen Ladenmieten. ●

Quelle: handelsjournal 6.2015